

C 2087 F

Heft 801

1891-2024



Clubzeitung

Februar 2024



**Mit der
Einladung
zur Mitglieder-
versammlung
am 14. März**

**Unsere
U21-
Weltmeister
Ben und
Paul**

FÜR ALLE, DIE GROSSE ZIELE HABEN – SO WIE KATHARINA



„Die individuelle Betreuung und das große Netzwerk der KLU bilden eine super Grundlage für meine Karriere.“

Katharina Bauer
Studentin BSc
Business Administration

SONDERKONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZENSPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen? Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143

2024 Open Days 06.04. | 15.06. | 16.11.



Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



#bestuni

Wir haben unsere Studierenden überzeugt und freuen uns über Platz 1 in der Kategorie „Overall Satisfaction“.



EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Freunde im HTHC,

unsere Erfolgsserie im Hockey geht weiter: Jüngst zwei U21-Weltmeister, fünf Siegerinnen der Hallen-EM, zwei Sieger der Hallen-EM, zwei österreichische Bronzegewinnerinnen bei der Hallen-EM und unsere Hockey-Jugendlichen sind über Hamburger und Nord-Ostdeutsche Meisterschaften erneut deutlich auf Erfolgskurs. Nicht ohne Grund haben wir unsere Wimpel-Wand im Clubhaus vergrößert – wir sind gespannt.

Die Aktivitäten und Wettkämpfe sind auch im Tennis in den Hallen noch bis in den März hinein in vollem Gang und Lacrosse startet draußen schon alsbald wieder mit dem Streben nach weiteren Erfolgen. Nic Visker konnte wieder Hamburger Tennismeister werden in seiner Altersklasse U11 – tolle Leistung und schöner Erfolg!

Auf den weiteren Seiten bilden sich wieder Aktion und Anstrengung, aber auch insbesondere Freude über Erfolge großartig ab. Vielen Dank an das Redaktionsteam und an alle, die Beiträge und tolle Fotos beige-steuert haben.

In das noch neue Jahr starten wir wieder mit Verve, um weiterhin sportliche Erfolge zu verzeichnen, unsere baulichen Planungen voranzubringen bzw. fertigzustellen, aber ganz wichtig auch, um ein lebendiges und buntes Clubleben miteinander zu gestalten. Unsere wiederkehrenden größeren Veranstaltungen und Feste wollen wir auf jeden Fall hinbekommen, gern können wir auch weitere Ideen umsetzen. Und dieses idealerweise mit einer gut funktionierenden Gastronomie.



In den letzten Tagen hat sich erfreulicherweise ein kleines Team gefunden, das Antonia Hellings zur Seite stehen und mit ihr gemeinsam zu Verbesserungen kommen wird. Wir sind gespannt und freuen uns darauf.

Auf unsere mehrfachen Informationen, gern Padel-Tennis bei uns am Voßberg etablieren zu wollen, haben wir zahlreiche Reaktionen von Mitgliedern erfahren. Der Grundtenor der Bedenken sieht sehr gleich aus: Padel als solches wird als interessant und attraktiv eingeordnet, aber einen Tennisplatz am Voßberg dafür aufzugeben, sollte unbedingt vermieden werden. Langenhorn könnte doch die Lösung sein. Wir haben uns sowohl im Vorstand wie im Ältestenrat nicht leichtgetan, den Platz 9 aufgeben zu wollen. Aber dieser Platz kommt in Abwägung aller Möglichkeiten am Voßberg allein in Frage.

Gerade, um zwei Padel-Plätze und einen Tennis-Minicourt errichten und gut einbetten zu können. Und unsere Anlage in Langenhorn gibt zwar räumlich eindeutig Möglichkeiten her, wir haben aber zum einen die Sorge, aufgrund der Nähe zu den Nachbarn zu laut zu sein und keine Genehmigung vom Bezirk zu erhalten (bereits das Errichten eines zweiten Kunstrasens war kompliziert) und zum anderen beleben wir mit dem sehr kommunikativen und verbindenden Padel-Sport auch unser Cluble-

ben am Voßberg. Und: Bis zu 13 Spieler und Spielerinnen gleichzeitig auf einem Tennisplatz werden auch eine Entlastung der anderen Tennisplätze bewirken.

Wir werden zu diesem Projekt in der kommenden Mitgliederversammlung über den Antrag des Vorstands abstimmen lassen.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung und Jugendversammlung müssen wir wegen der späten Ferien schon am 14. März durchführen. Die Einladungen mit den vorgesehenen Tagesordnungen haben wir im Club bereits aufgehängt und in dieser Clubzeitung auf Seite vier abgedruckt; die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wir werden zahlreiche schöne Ehrungen vornehmen können, ein insgesamt erfolgreiches 2023 reflektieren und uns sicherlich über einzelne Aspekte lebendig austauschen.

Anträge werden wir zeitgerecht kommunizieren. Schön wäre, wenn möglichst viele Mitglieder teilnehmen – unsere Hockeyhalle bietet ausreichend Platz.

Unsere beliebten Camps im März sind wieder gut gebucht, es gibt aber noch zahlreiche freie Plätze – bitte schnell entscheiden und über Clubity buchen. Und nach dem März geht es hoffentlich schnell wieder auf gut bespielbare Außenplätze – bei mir besteht auf jeden Fall schon wieder Vorfreude. Gern wie immer direkte Anliegen an ruschmeyer@hthc.de.

Ihr/Euer

Gerhard Ruschmeyer
Erster Vorsitzender

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
des HTHC am Donnerstag, 14. März 2024,
19:30 Uhr

1891-2024



*hundert
+ dreunddreißig*

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einführung in die Versammlung
Eröffnung
Gedenken an unsere Verstorbenen
Übertragung der Versammlungsleitung
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - c) Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen, Würdigungen und „Gertrud-von-Ladiges-Preis“
3. Bericht des Vorstands für das Jahr 2023 und Ausblick auf 2024
4. Jahresabschluss 2023
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassenprüfer
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Beitragserhöhungen 2025
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl/Bestätigung zu besetzender Vorstandsposten und Posten des Ältestenrats
11. Anträge, Beschlüsse
12. Vorstellung und Genehmigung des Etats 2024
13. Verschiedenes

Einladung

zur ordentlichen
Jugendversammlung
des HTHC
am Donnerstag,
14. März 2024,
18.00 Uhr

Tagesordnung:

- o Begrüßung
- o Eröffnung
- o Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- o Beschlussfähigkeit
- o Genehmigung der Tagesordnung
- o Wahl des Jugendwarts
- o Besetzung der Jugendfachausschüsse
- o Beschluss über Verwendung des Jugendetats
- o Anträge, Beschlüsse
- o Verschiedenes



6



HOCKEY

- 6 Die HTHCer Paul Glander und Ben Hasbach sind Junioren-Weltmeister
- 8 Eintauchen in die schwarz-gelbe Wand
- 10 Fotos der DM Halle in Frankfurt
- 13 Termine der Damen und Herren in der Hockey-Bundesliga Feld
Letzte Meldungen:
Ergebnisse der NODM der Jugend
- 14 Verabschiedung verdienter Spieler des HTHC



20



TENNIS

- 16 Gerd „Ruschi“ Ruschmeyer: Einmal HTHC – immer HTHC
- 17 Kristian Albers: Die Nr.1 bei den Herren 30
- 18 Die Spieler der 1. Herren in der Hallensaison 2023/24
- 20 Die Spielerinnen der Hallensaison 2023/24
- 22 Termine Hallen-Punktspiele der Herren und Damen 2023/24
- 23 HTHC-Ligapokal erfolgreich gestartet



24



LACROSSE

- 24 Lacrosse feiert olympische Renaissance: Historischer Meilenstein für den Sport
- 25 Termine Lacrosse Damen und Herren Rückrunde 2023/24



28

Unsere Jubilare



INSIDE

- 3 Editorial
- 4 Einladungen zur ordentlichen Mitgliederversammlung und zur ordentlichen Jugendversammlung
- 26 Kathrin Severin im Interview
- 28 Unsere Jubilare 2023
- 29 Darum bin ich im HTHC
Unterstützer des HTHC
- 30 Sponsoren und Unterstützer des HTHC
Impressum

Die HTHCer Paul Glander und Ben Hasbach sind Junioren-Weltmeister

DIE REDAKTION – Die deutschen U21-Hockey-Junioren haben nach zehn Jahren wieder den Titel bei der Weltmeisterschaft gewonnen. Rund elf Monate nach dem WM-Triumph der Herren gewann die deutsche Mannschaft in Malaysia das Finale mit 2:1 gegen Frankreich. Mit dabei unsere HTHC-Spieler Paul Glander (Jg. 2005) und Ben Hasbach (Jg. 2005).

WIR SIND UNFASSBAR STOLZ UND SAGEN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Besonders bemerkenswert: In der Vorrunde hatte das deutsche Team noch 0:2 gegen Frankreich verloren. Im Halbfinale setzte es sich gegen Indien mit 4:1 durch. In diesem Spiel erzielte Ben Hasbach zwei und Paul Glander einen Treffer.

PAULS GESCHICHTE

Paul kam nach einem Frankreichaufenthalt der Familie 2018 zu uns in den HTHC und trainiert seitdem am Voßberg. Er besucht die Eliteschule am Alten Teichweg und wird sein Abitur im kommenden Jahr absolvieren. Sportlich wurde er ausgebildet von Zafer Kir und Tomasz „Tomek“ Laskowski und wurde 4x Deutscher Meister (3x Feld, 1x Halle) und hat schon 2022 seine ersten A-Länderspiele absolviert.



Ben Hasbach, Philipp und Paul Glander bei der U21 Weltmeisterschaft in Kuala Lumpur

BENS GESCHICHTE

Bens Hockeykarriere begann als Bambini bei Greta Blunck im HTHC, bevor seine Familie nach Bremen gezogen ist.

Zur Feldsaison 2020 ist er nach Hamburg zum HTHC zurückgekehrt. Auch er geht auf die Eliteschule am Alten Teichweg und wird dort im nächsten Jahr sein Abitur machen.

Am Voßberg wurde er seit seiner Rückkehr von Zafer Kir und Tomasz „Tomek“ Laskowski trainiert und wurde mit dem HTHC 3x Deutscher Meister (2x Feld, 1x Halle) und in diesem Sommer mit der U18 Europameister.



Bens Torjubiläum



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere
Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN

„Eintauchen in die schwarz-gelbe Wand“

VON KATRIN E. SATTEMAIR
– Vom 26.01.- 28.01.2024 fand in Frankfurt das Final 4 statt, für das sich unsere 1. Hockey-Damen und Herren sicher qualifiziert hatten.

Nach zwei spannenden Halbfinals sind unsere beiden Teams unglücklich ausgeschieden.

Unsere 1. Damen unterlagen gegen den amtierenden Deutschen Meister Düsseldorfer HC nach 2:2 in der regulären Spielzeit mit 0:2 im Shoutout. Unsere 1. Herren konnten sich gegen den späteren Deutschen Meister Mannheimer HC nach 60 Minuten und einem Tor von Xaver Hasun 33 Sekunden vor dem Abpfiff noch mit 8:8 in das Shoutout retten, verloren dort aber mit 2:3.

Ein tolles schwarz-gelbes Wochenende

Dies ist den meisten Lesern dieser Clubzeitung sicher schon bekannt und ich habe meine Chronistenpflicht hiermit erfüllt. Ich will deshalb davon berichten, was sonst noch los war: Es war trotz doppelter Niederlage ein tolles schwarz-gelbes HTHC-Wochenende und ich weiß nicht, warum ich das so lange nicht mehr mitgemacht habe.

Früher, also richtig viel früher, als Trikots noch aus Baumwolle waren und Michael, Büdi, Arntzi und Co. die Titel in den HTHC geholt haben, war ich überall dabei. Delmenhorst, Dürkheim, Mühlheim usw. Michael, Büdi,

Arntzi und ich wurden älter und ich offenbar zu erfolgsgewöhnt und satt; jedenfalls fand ich irgendwann Endrunden jenseits von Berlin nicht mehr so reizvoll. Ich blieb zuhause auf dem Sofa.

2021 mit Wimpeln zurück an den Voßberg

Dieses Jahr war es anders. Der HTHC hat mich wieder eingefangen, als meine Nichte Lotte 2021 mit der WU18 Deutsche Meisterin geworden war.

Viele werden sich noch an diesen wunderschönen Herbsttag erinnern, an dem unsere Jugendmannschaften aus ganz Deutschland nach und nach, fast alle mit Wimpeln im Gepäck, an den Voßberg zurückkamen und das Clubhaus mit ihren Eltern und Fans zum Beben gebracht haben. Damals habe ich gedacht, dass will ich wieder häufiger miterleben.

Gedacht, getan. Heimspiele sind für Anfänger. Also fuhr ich an diesem Wochenende nach vielen Jahren das erste Mal wieder auswärts!

Noch schnell ein gelbes HTHC-Sweatshirt gekauft

Es ging Freitag los. PC runtergefahren, Bürotür abgeschlossen und noch schnell ein gelbes HTHC-Sweatshirt gekauft.

Meine alten HTHC-Fan-Klamotten waren alt und viel zu groß (ja, zu groß! In den 90er-Jahren

trug man alles in XXL). Meine Schwester Tina abgeholt und dem Bahnstreik zum Trotz ab auf die Autobahn zum Schwes-tern-Wochenende nach Frankfurt.

50 schwarz-gelbe Fans mit Trommeln, Fahnen und Megaphon

Es hat sich so etwas von gelohnt. Schon am Samstagmorgen im Hotel beim Frühstück trafen wir die ersten Schwarz-Gelben am Buffet.

Es folgten erste Fachgespräche, Klatsch und Tratsch bei Kaffee und Brötchen. Danach ging es in Fahrgemeinschaften zur SÜWAG-Energie-Arena, wo nach und nach ca. 50 schwarz-gelbe Fans mit Trommeln, Fahnen und Megafonen eintrudelten.

Um 12.00 Uhr ein kurzes Aufwärmen während des ersten Damen-Halbfinals des UHC gegen den Mannheimer HC. Danach ging es dann endlich los und wir tauchten in die berüchtigte schwarz-gelbe Wand ein. Die Damen begannen mit ihrem Halbfinale gegen den Düsseldorfer HC. Danach kämpften unsere Herren gegen den TSV Mannheim um den Einzug in das Finale.

60 Minuten voller Leidenschaft

Alte, junge, richtig alte und richtig junge HTHCer, alle in Schwarz-Gelb und alle waren in bester Laune. Hinter mir auf der Tribüne saß Greta, das Idol meiner Kindheit, neben mir fieberten Michael und Tobi, meine



Die schwarz-gelbe Wand bei der Hallen-DM in Frankfurt

Helden von gestern und heute mit unseren Teams.

Davor feuerten Clara, Lou, Jan und Maxi, vielleicht die Helden und Heldinnen von morgen, Fenja, Rosa, Laura, Michi, Hasi, Anton, Ben und Co. auf dem Platz nach Kräften an. Das waren zweimal 60 Minuten Leidenschaft, Stimmung, Freude, Spaß, Trauer und Enttäuschung und das alles in einer großen schwarz-gelben Gemeinschaft.

Leider haben unsere Anfeuerungsrufe und Schlachtgesänge nicht für einen Sieg gereicht.

Unsere beiden Teams haben gekämpft, geführt, zurückgelegt, nicht aufgegeben, sich wieder

herangekämpft und haben doch am Ende unglücklich verloren.

So endetet dieser Halbfinaltag, wie er begonnen hatte: Es ging in Fahrgemeinschaften von der SÜWAG-Arena zurück ins Hotel, nicht ans Buffett, sondern an die Hotelbar, wo ein ereignisreicher Tag mit Fachgesprächen zwischen HTHCern mit Klatsch und Tratsch bei Weißwein und Bier ausklang.

Auf meiner ersten Auswärtsfahrt nach vielen Jahren hat es zwar nicht für den Meistertitel gereicht. Es wird trotzdem nicht meine letzte Auswärtsfahrt bleiben. Diese zwei Tage haben wieder an die Oberfläche geholt, was ich eigentlich schon immer gewusst habe: Titel zu gewinnen

ist großartig, aber dabei sein ist Alles!

NUR DER HTHC UND SCHWARZ UND GELB EIN LEBEN LANG !!!

Wir helfen im Trauerfall

KRÖPP
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht

☎ 35 27 48

ständige Dienstbereitschaft

Mittelweg 44 · 20149 Hamburg



Fotoimpressionen von der Deu der Damen und Herren in der H

Jubel, letzter Einsatz, niemals aufgeben, alles
im Halbfinale ausgeschieden. Festgehalten in



tschen Meisterschaft alle 2024 in Frankfurt:

versucht und dennoch unglücklich
den Fotos von Lars Kopp.



Letzte Meldungen

Mit fünf Jugendmannschaften werden wir bei den Deutschen Hallenhockey-Meisterschaften der Jugend vertreten sein.

Bei den Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften der Jugend in der Halle gewann die MU14 im Finale gegen den Klipper THC mit 5:1 und damit den Titel. Die MU16 verlor gegen die Zehendorfer Wespen mit 1:4 und die MU18 unterlag im Finale in der letzten Minute des Spiels mit 3:4 gegen den Club an der Alster. Alle drei Mannschaften sind dennoch für die DM qualifiziert.

Die weibliche U14 – mit einem 3:1-Finalsieg gegen den Berliner HC – und die WU16 mit einem 6:2-Sieg im Finale gegen den Klipper THC konnten die Meisterwimpel in den HTHC mitbringen.

Nur die WU18 schied im Spiel um den dritten Platz durch eine 0:2-Niederlage gegen die Zehendorfer Wespen aus und belegte den vierten Platz bei der NODM.

Allen qualifizierten Mannschaften viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in den nächsten Wochen.

Wir werden weiter berichten.

Termine der Damen in der Hockey-Bundesliga 2023/2024

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

Bundesliga Damen			
Sa 23.03.24	HTHC- Uhlenhorst Mühlheim	Voßberg	13:00
So 24.03.24	HTHC- Club Raffelberg	Voßberg	13:00
So 07.04.24	Rot Weiss Köln - HTHC	Köln	12:00
So 14.04.24	HTHC- Club an der Alster	Voßberg	13:00
So 21.04.24	Berliner HC - HTHC	Berlin	12:00
Sa 27.04.24	Playoffs		
Sa 11.05.24	Playoffs		
So 12.05.24	Playoffs		
Sa 18.05.24	DM Halbfinale	Bonner THV	
So 19.05.24	DM Finale	Bonner THV	

Termine der Herren in der Hockey-Bundesliga 2023/2024

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

Bundesliga Herren			
Sa 23.03.24	HTHC- Rot Weiss Köln	Voßberg	15:15
So 07.04.24	HTHC- Berliner HC	Voßberg	15:15
Sa 13.04.24	Polo Club - HTHC	Anlage Polo	15:00
So 14.04.24	HTHC- Frankfurt 80	Voßberg	15:15
Sa 27.04.24	Playoffs		
Sa 11.05.24	Playoffs		
So 12.05.24	Playoffs		
Sa 18.05.24	DM Halbfinale	Bonner THV	
So 19.05.24	DM Finale	Bonner THV	

Meyer's Mühle
Hamburgs Abholmarkt
für Gartenmöbel

Jetzt die **1.000 aktuellsten Artikel** mit Foto, Text + Preisen auf **meyers-muehle-gartenmoebel.de** und täglich von 10-18 Uhr in unserer 4.000 qm Ausstellung in Norderstedt Ohechaussée 20 + Rugenbarg 92 – wir liefern sofort frei Haus oder...



...Sie sparen noch 10% bei Selbstabholung

Verabschiedung verdienter Spieler des HTHC

DIE REDAKTION - Eine langjährige Tradition im HTHC ist es, erfolgreiche Spielerinnen und Spieler vor Bundesligaspielen zu verabschieden.

Das waren in der letzten Zeit unsere langjährige Damenspielerin Emma Nolting, die zu ihrem Heimatverein Eintracht Braunschweig zurückgekehrt ist, und Marleen Müller bei den Damen.

Bei den Herren George Ferrand und Philipp Heuer, die von Kapitän Xaver Hasun und Michael Körper verabschiedet wurden.

Außerdem der langjährige Teammanager der 1. Herren KaDe Kühn.



Auf dem Foto oben: **Fenja Poppe, Kapitänin der 1. Damen, Marleen Müller und Rosa Krüger.**

Rechts: **Der langjährige Teammanager der 1. Herren, KaDe Kühn wurde ebenfalls verabschiedet.**

Unten links: **Kathrin Severin, Laura Sängner und Fenja Poppe verabschieden Emma Nolting.**

Unten rechts: **Michael Körper, George Ferrand, Xaver Hasun und Jan-Philipp Heuer.**



impossible is nothing

INA KROMASKIN .1



Einmal HTHC – immer HTHC!

HTHC-Präsident zwischen Job und Jab

VON RAINER KOPPKE – Es ist schon bemerkenswert, wenn der Präsident eines renommierten Hamburger Traditionsclubs nicht nur wegen seiner emotionalen Bindung und seiner engagierten Aktivitäten im Fokus steht, sondern wettbewerbsübergreifend auch eine hohe sportliche Akzeptanz hat. Lokal, regional und national.

Gerd Ruschmeyer weiß, wovon er spricht. Der passionierte Tennisspieler, der seit 2018 an der Spitze des HTHC steht, gehört in seiner Altersklasse landesweit zu den Besten des „weißen Sports“: Nummer Zwei in Hamburg und mit Leistungsklasse 5,8 im deutschen Ranking der „Best Ager“ die Nummer 26. Eine imponierende Bilanz.

SIEGREICH IM SOMMER WIE IM WINTER

„Ruschi“, wie ihn seine Freunde titulieren, hat in den letzten drei Jahren sowohl in der NORDLIGA als auch in der REGIONALLIGA, der in dem Alter höchsten deutschen Spielklasse, so ziemlich alles gewonnen, was es zu gewinnen gab: Zehn Siege im Sommer und elf Siege im Winter in knapp 30 Medenspielen. Und immer gesetzt an Eins. Von den zahlreichen Turnieren und Club-Meisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed ganz zu schweigen.

VERLIEREN IST NICHT SEIN DING.

Verlieren ist nicht sein Ding. Wer auf dem privaten Tennisplatz von Musik-Legende James Last die ersten Bälle geschlagen hat, der hat die DNA für den richtigen Rhythmus und die richtigen Returns. Die Kontrahenten können ein Lied davon singen.

STARKER AUFSCHLAG UND STARKE VORHAND

Keiner bei den HERREN 60 und HERREN 65 hat einen so dynamischen Aufschlag. Und keiner macht mit der Vorhand so viel Power.

GERD UND ULF – EIN STARKES TEAM

Stark wie ein Stier. Auch im DOPPEL liegt der pensionierte Stabsleiter der Hamburger Polizei weit in Führung. Zusammen mit seinem Freund und kongenialen Partner, Ulf Becker, sind Siege in Serie kein Zufall. Egal in welcher Liga.

Tennis ist die eine Sache. Hockey und Lacrosse die andere. Spannende Sportarten, wie es „Mister President“ formuliert, die er mit Interesse und Freude begleitet. Und das umso mehr, als Deutsche Meisterschaften in beiden Kategorien eine „never ending story“ sind..

SEIN ANTRIEB: BEGEISTERUNG, LEIDENSCHAFT UND EHRGEIZ

„Alles, was ich mache oder gemacht habe, mache ich mit Begeisterung, gesundem Ehrgeiz und großer Leidenschaft.“



Nicht nur im Sport“, resümiert der engagierte und couragierte Vorsitzende unseres mit über 3.000 Mitgliedern familiären HTHC.

Unterstützung und Zuspruch kommen auch aus den eigenen Reihen. Ehefrau Steffi und Sohn Hendrik lassen „Ruschi“ machen und akzeptieren den großen Einsatz, was die emotionale Bindung an „seinen“ Club sowie die totale Identifikation sehr viel leichter machen.

ALS ERSTER VORSITZENDER IST ER FÜR VIELE PROJEKTE VERANTWORTLICH

Projekte, die der durchsetzungsmotivierte Präsident seit Amtsübernahme gemeinsam mit dem Vorstand auf den Weg gebracht hat, haben dem Club ein gestärktes Image gegeben: Kunstrasen und neue Umkleiden auf der Außenanlage in Langenhorn, LED-Beleuchtungen und ein neuer Belag in der Tennishalle am Voßberg, Gründung eines Business Clubs, Digitalisierung der Geschäftsstelle und die Einrichtung eines Fitness-Bereichs sind nur einige Bei-

spiele. Mit Padel-Tennis ist ein weiteres Projekt in Planung, das weltweit immer mehr Jugendliche wie Erwachsene fasziniert.

NICHT BESCHIMPFT ZU WERDEN, MUSS LOB GENUG SEIN

„Das nicht alle Beschlüsse des Vorstands kritiklos und dankbar betrachtet und zur Kenntnis genommen werden, liegt in der Natur der Sache“, relativiert „Ruschi“ das Spektrum der zahlreichen Veränderungen, Erneuerungen und Ergänzungen im Club. „Nicht beschimpft zu werden, muss Lob genug sein“. Wer seit 43 Jahren Mitglied in unserem Club ist, dem glaubt man, wenn er sagt:

EINMAL HTHC – IMMER HTHC !

Kristian Albers: Die Nr. 1 bei den Herren 30



DIE REDAKTION – Beim Blankeneser Hallen-Senioren-Turnier der S2-Klasse konnte nicht nur Gerd Ruschmeyer in seiner Klasse siegen (er gewann gegen die Nr. 11 der Deutschen Rangliste!), sondern auch unsere Nummer 1 bei den Herren 30 – Kristian Albers. Er gewann im Halbfinale gegen seinen Teamkameraden Jan-Hendrik Mattes. Philipp Weidemann – ebenfalls aus unserem Club – konnte das Viertelfinale erreichen. Ein schöner Erfolg für die Tennisherren unseres Clubs

Kristian wird in der aktuellen Hamburger Rangliste der Herren 30 an 1, Jan-Hendrik-Matthes an 4 und Philipp Storjohann an Position 5 geführt.

SCHULWERK 360°

Besser lernen, weniger Schulprobleme, mehr Quality-time

Einzelnachhilfe
Monatsvertrag
175,- €

Mitglieder im SCHULWERK erhalten vollen Zugang zu professioneller Nachhilfe, Lerncoaching, Lerntherapie und allen Beratungs- und Unterstützungsleistungen in einem ganzheitlichen System!

Die Mitgliedschaft im SCHULWERK umfasst

Einzelunterricht nach Schwerpunkt | Fachliche Nachhilfe | Lerncoaching | Dyskalkulie-Therapie | LRS-Therapie | AD(H)S-Nachhilfe

Fachkurse | Fachkurse werden von unseren Teamleitern geleitet. Zusätzlich zum Einzelunterricht können unsere Schüler*innen beliebig viele Kleingruppenkurse in allen Hauptfächer besuchen, inklusive Lerntherapie und Prüfungsvorbereitung auf den ESA und MSA.

Lerncoaching | Lernen ist Aufgabe des Schülers: Ursachen von schlechten Schulnoten sind in der Regel nicht rein fachlich. Lernen lernen ist Bestandteil jeder Unterrichtsstunde.

Beratung/Kooperation | Regional vernetzt mit Behörden, Stiftungen & Schulen

Die Unterstützung durch das SCHULWERK ermöglicht den Schülern höchste Selbstständigkeit im Lernprozess und mehr Quality-time mit der Familie. Wir vertrauen ausschließlich auf Fachkräfte: Qualifiziert durch Lernförderung Nord e.V.



Gellertstraße 4
22301 Hamburg
☎ 69 20 76 00

SCHULWERK
besser lernen

Kostenfreies Profiling
Profiling und Feedback durch leitenden Pädagogen.
Jetzt anrufen
☎ 69 20 76 00

Die Spieler der 1. Herren in der Hallensaison 2023/24

DIE REDAKTION – Die 1. Tennisherren unseres Clubs spielen wie schon im vergangenen Jahr in dieser Saison wieder in der Regionalliga Nord-Ost. Mit folgender Mannschaft:

HENDRIK JEBENS

Jahrgang: 1995.
LK: 1,6.
Beruf: Tennisprofi.
Erfolge: ATP Doppel Nummer 63, 7 ATP Challenger gewonnen, ATP Metz 2023 Finale, Australian Open 2024 teilgenommen. Bachelor Business 2017, San Diego State University.
Lieblingsschlag: Aufschlag.
Seit wann beim HTHC: Seit 2022. Ich bin über Bedri in den HTHC gekommen.

BASTIEN PRESUHN

Jahrgang: 2000.
LK: 1,7.
Beruf: Tennistrainer.
Erfolge: Top 150 ITF Juniors, mehrfacher Deutscher Meister im Doppel und Einzel, mehrere ITF Junior Turniere gewonnen.
Lieblingsschlag: Slice und Dropshot.
Seit wann beim HTHC: Ich bin, dank Bedri, seit September 2022 im HTHC.

MARAT DEVIATJAROV

Jahrgang: 1994.
LK: 2,0.
Beruf: Tennistrainer, Übersetzer.
Erfolge: Gewinner von 21 professionellen Titeln, bester ATP-Rang 313 im Doppel, 538 im Einzel, Davis-Cup-Spieler für die Ukraine, spielte Junioren Wimbledon und Roland Garros, Bronzemedallengewinner der

Europameisterschaft U18.
Lieblingsschlag: Rückschlag.
Seit wann beim HTHC: 2017 bin ich durch Bedri zum HTHC gekommen.

PHILIPP STORJOHANN

Jahrgang: 1994.
LK: 2,2.
Beruf: Associate in der Wirtschaftsprüfung, Tenniscoach.
Erfolge: Landesmeister TMV, Vize-Hamburger Meister U21.
Lieblingsschlag: Rückhand-Passierball.
Seit wann beim HTHC: 2018 und bis heute glücklich hier.

CHRISTIAN SERAPHIM

Jahrgang: 1995.
LK: 2,3.
Beruf: Investments in erneuerbare Energien.
Erfolge: NCAA Champion (College Tennis), #542 highest ATP-Ranking, #1 in college tennis doubles ranking.
Lieblingsschlag: Aufschlag.
Seit wann beim HTHC: 2021.

FABIAN ZIERLEYN

Jahrgang: 1993.
LK: 3,7.
Beruf: Unternehmensberater.
Erfolge: 2. Platz bei den NAIA Nationals im College.
Lieblingsschlag: Vorhand und Stopp.
Seit wann beim HTHC: Im Sommer 2023 bin ich durch Bedri zum HTHC gekommen.

JUSTUS LEHMANN

Jahrgang: 2000.
LK: 2,3.
Beruf: ESG-Consultant bei Baker Tilly.
Erfolge: College Tennis in den

USA (mehrere Erfolge im Einzel und im Doppel), Ost-Westfalen-Meister 2022.

Lieblingsschlag:

Die hohe Rückhand.

Seit wann beim HTHC: Ich bin im August 2021 durch Coach Bedri zum HTHC gekommen.



BASTIEN PRESUHN



MARAT DEVIATJAROV



DIE 1. TENNISHERREN IN DER SAISON 2023/24:

Von links: Christian Seraphim, Marat Deviatiarov, Coach Bedri Yenilmez, Hendrik Jebens, Justus Lehmann und Bastien Presuhn.
Nicht abgebildet: Philipp Storjohann.



FABIAN ZIERLEYN



JUSTUS LEHMANN



PHILIPP STORJOHANN



CHRISTIAN SERAPHIM

**DIE NÄCHSTEN TERMINE
DER 1. HERREN:**

24.2.24, 15:00
HTHC - Oldenburger TeV
9.3.24, 13:00
Suchsdorfer SV II - HTHC

Die Spielerinnen der 1. Damen in der Hallensaison 2023/24

DIE REDAKTION – Die 1. Tennisdamen unseres Clubs spielen wie in der vergangenen Saison wieder in der Hamburg-Liga. Mit zwei klaren Siegen in den ersten beiden Spielen sind sie erfolgreich auf dem Weg in die Nordliga gestartet. Mit dieser Damenmannschaft:



MAJLENA PEDERSEN

Jahrgang: 1995.
LK: 3,6.
Beruf: Personalreferentin bei tesa SE.
Erfolge: Junior Fed Cup Team, Bundesliga-Spielerin, Deutsche Mannschaftsmeisterin, 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.
Lieblingsschlag: Rückhand Longline.
Seit wann beim HTHC: 2022.



MAIKE ZEPPERINICK

Jahrgang: 1991.
LK: 2,7.
Beruf: Teamleiterin Datenqualität bei Statista.
Erfolge: 2. Bundesliga bei Horn Hamm, D1 Top College Team in den USA.
Lieblingsschlag: Volley mit links.
Seit wann beim HTHC: Oktober 2022.

DIE NÄCHSTEN TERMINE DER 1. DAMEN:

24.2.24, 15:00
Harburger Turnerbund - HTHC
13.4.24, 18:00
HTHC - Großflottbeker THGC III



GIULIA RIEPE

Jahrgang: 1994.
LK: 3,0.
Beruf: Brand Executive bei British American Tobacco.
Erfolge: Siege in der 2. Bundesliga, Division I Stipendium in den USA, Doppel-Halbfinale Deutsche Meisterschaften U18.
Lieblingsschlag: Vorhand Topspinvolley.
Seit wann beim HTHC: 2020.



EMMA STAUBER

Emma Stauber
 Jahrgang: 2003.
 LK: 3,3.
 Beruf: Auszubildende Vereins-,
 Mitglieder- und Trainerent-
 wicklung im DTB.
 Erfolge: 6 Jahre Rafa Tennis
 Academy, ITF Juniors Doppel-
 titel, Stipendium D1 Texas.
 Lieblingsschlag:
 Vorhand Inside Out.
 Seit wann beim HTHC: 2022.



**Die erfolgreiche 1. Damenmannschaft nach ihrem 6:0-Sieg
 beim SV Blankenese::**

Majlena Pedersen, Maïke Zeppernick, Giulia Riepe, Coach Marco
 Lange und Emma Stauber.



VALERIJA BAZHANOVA

Jahrgang: 1999.
 LK: 3,7.
 Beruf: Consulting.
 Erfolge:
 Top 20 Spielerin Dänemark.
 Lieblingsschlag: Drop Shot.
 Seit wann beim HTHC: 2020.



KERSTIN KRÜGER

Jahrgang: 1989.
 LK: 6,9.
 Beruf: Lehrerin.
 Erfolge: Aufstieg in die
 Nordliga, Damen 30, Top 60
 Deutschland.
 Lieblingsschlag:
 Vorhand Longline.
 Seit wann beim HTHC: 2014. ■

Winterhuder Marktplatz 17
 22299 Hamburg
 tel: 513 26 716
 mail: physio@22zwo99.de
 web: www.22zwo99.de

*Andi W. geht von Bord
 Hannes übernimmt das Rudern*

team+

Andi W.

Physiotherapie am Winterhuder Markt

Krankengymnastik, Massage, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Taping

Termine Punktspiele Herren 2023/24*

Herren · Regionalliga Nord-Ost

Sa 13.01.24	HTHC - Hildesheimer TC	3:3
Sa 27.01.24	Suchsdorfer SV - HTHC	3:3
Sa 10.02.24	Der Club an der Alster - HTHC	4:2
Sa 24.02.24	HTHC - Oldenburger TeV	15:00
So 09.03.24	Suchsdorfer SV II - HTHC	13:00

Herren 30 · Regionalliga Nord-Ost 1

Sa 04.11.23	HTHC - SC Viktoria Hamburg	6:0
Sa 18.11.23	HTHC - Uhlenhorster HC	1:5
Sa 02.12.23	TTH Sachsenwald - HTHC	4:2
So 17.12.23	TC an der Schirнау - HTHC	3:3
Sa 20.01.24	HTHC - TC Wedel	6:0
Sa 17.02.24	Rahlstedter HTC - HTHC	2:4

Herren 65 · Nordliga 1

Sa 18.11.23	Hildesheimer TC - HTHC	4:2
Sa 25.11.23	HTHC - SV Reinickendorf 1896	4:2
Sa 09.12.23	HTHC - Stader TC	1:5
Sa 06.01.24	TV Vechta - HTHC	4:2
Sa 13.01.24	HTHC - TC Barsbüttel	1:5
Sa 20.01.24	TC Godshorn e.V. - HTHC	3:3
So 18.02.24	Harburger SC - HTHC	3:3

2. Herren · Klasse II Gr. 046

So 25.02.24	HTHC II - Rahlstedter HTC	13:00
So 10.03.24	HTHC II - Marienthaler THC	13:00
Sa 26.08.23	HTHC II - Der Club an der Alster III	14:00

3. Herren · Klasse II Gr. 046

So 21.01.24	HTHC III - Niendorfer TSV II	6:0
So 04.02.24	HTHC III - Uhlenhorster HC II	5:1
Sa 10.02.24	Horn Hamm - HTHC III	0:6
So 09.03.24	HTHC III - THC Altona-Bahrenfeld	18:00

4. Herren · Klasse VII Gr. 058

So 14.01.24	HTHC IV - Marienthaler THC II	3:3
Sa 20.01.24	HTHC IV - SV St. Georg II	3:3

Herren 30 II · Hamburg Liga Gr. 061

So 07.01.24	HTHC II - HTC Blumenau	6:0
Sa 17.02.24	HTHC II - TC Langenhorn	18:00

Herren 30 III · Klasse II Gr. 063

So 03.12.23	HTHC III - Uhlenhorster HC II	6:0
Sa 13.04.24	HTHC III - Winterhuder Eppendorfer	18:00

Herren 40 · Klasse IV Gr. 078

So 10.12.23	HTHC - THR Rissen II	5:1
So 03.03.24	HTHC - SC Victoria Hamburg	13:00

Herren 40 II · Klasse VII Gr. 085

So 12.11.23	HTHC II - SV Blankenese	6:0
So 28.01.24	HTHC II - Neugrabener TC II	6:0

Herren 50 · Klasse II · Gr. 090

Sa 19.11.23	HTHC - Alstertal-Langenhorn	6:0
Sa 10.02.24	HTHC - HTC Blumenau	4:2
Sa 17.02.24	HTHC - Farmsener TV	5:1

Herren 50 II · Klasse VI Gr. 98

Sa 05.11.23	HTHC II - T.C.Aspira	3:3
Sa 27.01.24	HTHC II - SV Halstenbek-Rellingen	0:6
Sa 24.02.24	HTHC II - SC Union 03 II	18:00

Herren 55 · Klasse III Gr. 104

So 24.03.24	HTHC - Rahlstedter HTC	13:00
So 07.04.24	HTHC - HNT Hamburg	13:00

Herren 60 · Klasse II Gr.107

Sa 02.03.24	HTHC - TSV Sasel II	18:00
Sa 16.03.24	HTHC - TC Ellerbek	13:00

Herren 70 · Hamburg Liga

Sa 23.03.24	HTHC - THC am Forstthof	18:00
Sa 06.04.24	HTHC - TC Eichenhof	18:00

* Terminänderungen sind möglich!

(Bei den Terminen sind die Heimspiele unserer Mannschaften angegeben, in der Regionalliga und der Nordliga die Heim- und Auswärtsspiele).

Termine Punktspiele Damen 2023/24*

1. Damen · Hamburg Liga · Gr 001

Sa 06.01.24	HTHC - Eimsbütteler TV	5:1
Sa 13.04.24	HTHC - Großflottbeker THGC III	18:00

Damen 30 · Nordliga

So 19.11.23	Eimsbütteler TV - HTHC	2:4
Sa 25.11.23	TC Wedel - HTHC	0:6
Sa 02.12.23	HTHC - TSG Königslutter	2:4
Sa 16.12.23	HTHC - DT Hameln	4:2
Sa 10.02.24	HTHC - TC Großensee-Trittau	6:0
Sa 17.02.24	TSC Glashütte - HTHC	2:4

HTHC-Ligapokal erfolgreich gestartet



Auf dem Foto oben:
Teilnehmer des ersten HTHC-Ligapokals 2023

VON SASKIA THIELE-BOYE – Die erste Ausgabe des HTHC-Ligapokals 2023 war eine runde Sache. Knapp 40 Teilnehmerinnen bei den Damen und 20 Teilnehmer bei den Herren kämpften in ihrer Konkurrenz jeweils um den Ligapokal, der die ganze Tennis-Saison über in zwei Runden ausgetragen wurde.

DIE ERSTE RUNDE

In der ersten Runde, die von Mitte April bis Ende Juni ausgetragen wurde, spielten die Teilnehmer in 4er-Gruppen jeder gegen jeden den Sieger bzw. die Siegerin aus, die dann in der nächsten Runde in die nächsthöhere Gruppe aufstiegen.

DIE ZWEITE RUNDE

In der zweiten Runde, von Juli bis September, wurde final in der höchsten Spielgruppe der schlussendliche Sieger und die Siegerin des HTHC-Ligapokals ermittelt. Hierbei setzten sich bei den Damen Philippa Koenig und bei den Herren Philip Ellmann durch. Einen herzlichen Glückwunsch den beiden Siegern zum Gewinn der ersten HTHC-Ligapokale 2023!

IN JEDER RUNDE EIN NEUER SPIELPARTNER

Ein weiterer schöner Effekt der Ligaspiele war, dass man in den beiden Runden immer mal wieder einen Spielpartner zugelost bekam, den man vorher noch gar nicht kannte. So lernte man auch neue Spielpartner kennen. Damit das auch dieses Jahr wieder der Fall sein wird, hoffen wir nun auf viele neue Teilnehmer, die auch in 2024 beim HTHC-Ligapokal mitmachen wollen.

ANMELDUNGEN

Anmeldungen zur diesjährigen Runde sind ab Anfang März über die Clubity-App möglich. Ihr werdet dann in neue Gruppen eingeteilt, verabredet euren Spieltermin selbstständig und spielt innerhalb der Stunde zwei kurze Gewinnsätze bis vier aus. Voraussichtlicher Start in diesem Jahr wird ab dem 20. April sein.

Ausführliche Informationen für alle Neulinge folgen bei der Anmeldung.

2. Damen · Klasse II Gr. 003		
So 18.02.24	HTHC II - Marienthaler THC	13:00
So 14.04.24	HTHC II - Niendorfer TSV	13:00
3. Damen · Klasse V Gr. 008		
Sa 16.03.24	HTHC III - SV Este 06/70	18:00
So 31.03.24	HTHC III - SC Condor III	13:00
Damen 40 · Hamburg Liga Gr. 019		
Sa 03.02.24	HTHC - SC Poppenbüttel	5:1
So 09.03.24	HTHC - TSV Sasel	18:00
Damen 40 II · Klasse III Gr. 023		
So 26.11.23	HTHC II - Hamburger Polo Club	3:3
So 28.01.24	HTHC II - Winterhuder-Eppendorfer TV	3:3
Damen 40 III · Klasse VI Gr. 029		
So 05.11.23	HTHC III - TGBW	3:3
Sa 02.12.23	HTHC III - TC Groß Borstel II	4:2
Sa 17.12.23	HTHC III - SV Halstenbek-Rellingen	5:1
Damen 50 · Klasse III Gr. 037		
Sa 02.03.24	HTHC - Großflottbeker THGC	18:00
So 17.03.24	HTHC - SV Halstenbek-Rellingen III	13:00

**Informationen und Anmeldungen zum HTHC-Ligapokal 2024 ab März über Clubity.
Start der Spiele ab dem 20. April 2024.**

Lacrosse feiert olympische Renaissance: Historischer Meilenstein für den Sport

VON LUCA HILLEN – In den letzten Ausgaben der HTHC Clubzeitung haben wir die faszinierende Geschichte und die indigenen Wurzeln von Lacrosse beleuchtet. In diesem Artikel möchten wir uns auf die jüngste bahnbrechende Entwicklung konzentrieren: Die offizielle Aufnahme von Lacrosse in das Programm der Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles.

EIN LANGER WEG ZUR OLYMPISCHEN ANERKENNUNG

Lange Zeit war die Teilnahme von Lacrosse an den Olympischen Spielen aufgrund fehlender internationaler Anerkennung und organisatorischer Strukturen ausgeschlossen. Mit der Gründung von World Lacrosse und der damit verbundenen vollständigen Anerkennung durch das IOC im Jahr 2018 wurde jedoch ein wichtiger Meilenstein erreicht.

DIE ENTSCHEIDUNG DES IOC UND IHRE BEDEUTUNG

Im Oktober 2023 gab das Internationale Olympische Komitee (IOC) grünes Licht für die Aufnahme von Lacrosse in die Spiele 2028. Diese Entscheidung ist ein historischer Meilenstein für den Sport und gleichzeitig eine Würdigung seiner einzigartigen Geschichte, Tradition und Kultur.

SYMBOLIK UND GLOBALE REICHWEITE

Die Wiederaufnahme von Lacrosse in das olympische Programm trägt eine tiefgreifende

Symbolik. Es ist die Anerkennung der indigenen Wurzeln des Sports und die Ehrung der kulturellen Bedeutung, die Lacrosse für viele Menschen weltweit besitzt.

Darüber hinaus bietet die olympische Bühne die einmalige Chance, Lacrosse einem Milliardenpublikum zu präsentieren und die globale Popularität des Sports weiter zu steigern.

AUSBLICK UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Unsere Vorfreude auf die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles ist groß. Wir und die Fans dieses tollen Sports fieberten dem Kräftemessen auf höchstem Niveau entgegen. Ziel ist es auf jeden Fall, die hohe Beteiligung des HTHC in den Deutschen Lacrosse-Damen und -Herren-Nationalmannschaften wie in jüngster Vergangenheit hoch zu halten. Hier konnten wir zuletzt beim Super Sixes Cup in Hongkong Ende 2023 mit vier von zwölf Damen und sechs von zwölf Herren im Kader der Sixes-Nationalmannschaften glänzen.

Die Wiederaufnahme von Lacrosse in das olympische Programm wird den Sport zweifellos weiterentwickeln und neue Möglichkeiten für den Wachstum und die Innovation eröffnen.

DER HTHC UND DIE OLYMPISCHE BEWEGUNG

Wir sind stolz darauf, mit dem HTHC Teil dieser historischen Entwicklung zu sein. Lacrosse



Sixes-Cup in Hongkong 2023:

Die Damen gegen Großbritannien und die Philippinen, die Herren gegen die Philippinen und Hongkong.

verdient die Unterstützung von uns allen und gibt unseren Spielern und Spielerinnen die Möglichkeit, ihr Potenzial auf höchstem Niveau auszuschöpfen.

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Lacrosse befindet sich an einem spannenden Punkt seiner Entwicklung. Die Olympischen Spiele 2028 werden ein neues Kapitel in der Geschichte des Sports aufschlagen.

Lasst uns diese Chance nutzen, um die Leidenschaft für Lacrosse zu teilen und den Sport in eine glänzende Zukunft zu führen.

HTHC – TRADITION, LEIDENSCHAFT, LACROSSE – JETZT AUCH OLYMPISCH!



Termine Lacrosse Damen und Herren Rück- runde 2023/24

Datum	Damen		Herren	
	Heim	Gast	Heim	Gast
So. 03.03.24			Hamburg B	Hannover
So. 03.03.24			Hamburg B	Bremen
Sa. 09.03 o. So. 10.03.24			Hamburg A	Hannover
So. 07.03.24			Hannover	Hamburg B
So. 07.03.24			SG Braunschweig/Lü.	Hamburg B
Sa./So. 23./24.03.24			Springball Stuttgart	Hamburg A
Sa. 06.04.24	Hamburg A	SG Bielefeld, Braunschweig, Magdeburg	Hamburg B	Magdeburg
	Hamburg A	SG Bielefeld, Braunschweig, Magdeburg	Hamburg B	Zehlendorfer TSV
So. 14.04.24			BLAX/Victoria Berlin	Hamburg A
So. 21.04.24			Hannover	Hamburg A
So. 21.04.24			Dresden	Hamburg B
So. 21.04.24			Leipzig/Jena	Hamburg B
Sa. 04.05.24	Hamburg B	Hamburg A		
Sa. 11.05.24			Hamburg A	Berliner HC
So. 12.05.24	Hannover	Hamburg B		
Sa. 25.05.24	Hannover	Hamburg A	Endrunde Sixes	Hamburg B
So. 26.05.24	Bremen	Hamburg B		
So. 02.06.24	Hamburg A	Bremen		
Sa./So. 08./09.06.24	Hamburg A	Playoffs Düsseldorf	Playoffs Düsseldorf	Hamburg A
Sa./So. 22./23.06.24	Hamburg A	DM in Frankfurt	DM in Frankfurt	Hamburg A

Kathrin Severin im Interview

DIE REDAKTION – Seit zehn Jahren ist Kathrin Severin im HTHC und inzwischen kooperiertes Hockey-Vorstandsmitglied. Wie es dazu gekommen ist, was sie für Ideen mit in den Vorstand bringt und worauf sie sich freut, beantwortet sie uns in diesem Interview.

Liebe Kathrin, stelle Dich doch bitte einmal selber kurz vor. Seit wann gehörst Du der HTHC-Familie an? Bist Du selber sportlich aktiv?

Liebe HTHC-Familie, ich bin seit rund zehn Jahren im Club und war zunächst – wie viele andere Eltern – „nur“ Mutter eines Hockey spielenden Kindes. Mit Emily und ihrer Mannschaft war ich einige Jahre als Betreuerin unterwegs; das hat viel Spaß gemacht, wir haben schöne sportliche Momente erlebt, aber auch ungemein viele nette Kontakte geknüpft.

Bist Du auch in einem unserer Sportarten aktiv? Du bist ja schon sehr im Club engagiert, auch im Vorstand und im HTHC-Business-Club. Wie kam es jetzt dazu, dass Du für das Amt des Hockey-Vorstandes kandidierst?

Über eine Begegnung im Urlaub (danke, liebe Anja) bin ich wieder zum Tennis zurückgekehrt.

In der Jugend habe ich sehr intensiv gespielt, dann aber lange Zeit pausiert. Ich freue mich, dass mich die Damen 40 und 50 so unfassbar nett und selbstverständlich in ihre Mannschaften aufgenommen haben. Sie haben großen Anteil daran, dass ich mich im HTHC so wohl fühle.

Über Michael Faulenbach lerne ich den Business Club kennen, ein tolles Netzwerk unterschiedlicher Unternehmer, Handwerker, Künstler und leitender Angestellter. Wir unterstützen den Leistungssport, aber auch soziale Projekte.

Für das Konzept war ich schnell zu gewinnen und auf die Bitten von Gerd Ruschmeyer und Michael Faulenbach gern bereit, mich in erster Reihe zu engagieren.

Durch wen im Vorstand wurdest Du für diesen Posten angesprochen?

Mit dem Support durch den Business Club folgten dann die ersten engeren Kontakte zu den beiden Bundesliga-Hockeymannschaften und hier und da war etwas zu tun, was ich gern übernommen habe. Im letzten Jahr wurde das intensiver und es war für mich relativ schnell klar, dass die vielfältigen Aufgaben und Themen nicht nur nebenbei bewältigt werden können.

Parallel musste Philipp Glander seine Tätigkeit als Ho-



Kathrin Severin

ckeyvorstand aus beruflichen Gründen aufgeben und so ergab es sich irgendwie folgerichtig, dass ich seine Aufgaben übernommen habe.

Worauf freust Du Dich am meisten? Hast Du schon erste Ideen, Aufgaben oder Projekte, die Du gerne in der nächsten Zeit angehen möchtest?

Mein Ziel ist eine professionellere Führung des Hockeybereiches und die Integration der vielen Jugendlichen, die wir in den letzten Jahren dank Michaels herausragender Arbeit ausbilden und mit ihnen unzählige Titel gewinnen konnten. Sie sollen sich weiterhin in der HTHC-Familie wohl fühlen und mit Spaß Hockey spielen. Das gilt sowohl

für diejenigen, die im Bundesligabereich ankommen können, aber auch für jene, die mit einem gewissen sportlichen Anspruch nach der Jugend weiter Hockey spielen wollen.

Dieses Projekt ist auf mehrere Jahre angelegt, ich bin aber sicher, dass wir so zukünftig leistungsstarke Mannschaften in der Bundesliga sehen werden, die überwiegend aus unserer eigenen Jugend herausgewachsen sind.

Du wirst das bisher aktuell einzige weibliche Mitglied im Vorstand sein, keine leichte Aufgabe oder?

Der Umstand, dass ich die einzige weibliche Vertreterin in der sichtbaren ersten Reihe des HTHC bin, war für mich intern nicht spürbar und ich würde mich sehr freuen, wenn weitere folgen würden.

Viele Ehrenämter im HTHC werden durch weibliche Mitglieder mit Leben gefüllt und das sollte sich zukünftig auch in der Führung des Clubs widerspiegeln.

Wir hoffen aber, dass die weibliche Komponente im Vorstand zu einem gewissen Ausgleich sorgen kann?

Klar, Kommunikation ist überwiegend weiblich besetzt und sie hilft – fast immer...

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg bei Deinem Engagement für unseren Club!



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. ALEXANDRA
GUST



DR. FELIX
KÖSTER



DR. BIRGIT
FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

Darum bin ich im HTHC

VON MARC BIENHOLD – Seit über 40 Jahren bin ich ein engagiertes Mitglied in unserem HTHC und trage stets mit Stolz im In- und Ausland auf dem Hockeyfeld unsere Vereinsfarben und auf dem Tenniscourt überwiegend weiß.

Meine Liebe zum HTHC geht weit über die Liebe zu unseren wunderbaren Sportarten hinaus – es ist die tiefe Verbundenheit zu einer einzigartigen Clubgemeinschaft, die an Intensität ihresgleichen sucht.

Die geteilten Siege, gemeinsamen Niederlagen und unvergesslichen Momente außerhalb des Spielfelds schaffen aus meiner Sicht eine Bindung, die weit

über das sportliche Engagement hinausreicht.

Hier erlebe ich nicht nur die Faszination des Tennis- und Hockeysports als Zuschauer oder Spieler, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft von Freunden und Teamkollegen.

Der Club ist für mich mehr als nur ein Ort, an dem Hockey, Tennis und Lacrosse gespielt wird – er ist schon seit meiner Kindheit ein zweites Zuhause für mich, das mich immer wieder mit Freude und Begeisterung zurückkehren lässt. ■



Marc Bienhold

Unterstützer des HTHC

DIE REDAKTION – Wer sich dieses Mal die Clubzeitung etwas näher anschaut, wird feststellen, dass sich im Layout einiges in dieser ersten Clubzeitung des neuen Jahres 2024 geändert hat.

Das hat die Redaktion vor allem dem Einsatz von Marc Bernauer zu verdanken. Marc hat sich ja schon für das Brand Marketing des HTHC eingesetzt und sich nun auch mit Vorschlägen zum Relaunch der HTHC-Clubzeitung an die Redaktion gewandt.

In der vergangenen Redaktionssitzung haben wir uns, das sind zurzeit Simone Meinen und Frank Linke, die Vorschläge von Marc näher angeschaut und sie

auch zum großen Teil schon in dieser Ausgabe umgesetzt.

Der Hauptgrund für Marc war, die Farbigkeit der Clubzeitung stärker auf unsere Hausfarben Schwarz und Gelb zu fokussieren. Das fanden wir von der Redaktion überzeugend und haben die Farbigkeit dementsprechend neben einigen weiteren Änderungen in die Gestaltung der Clubzeitung übernommen.

Vielen Dank, Marc, für Deine Unterstützung bei der Clubzeitung und Deinen Einsatz für den Club beim Brand Design des HTHC. ■



Marc Bernauer

Unsere HTHC-Jubilare 2023

25 JAHRE

Fenja Poppe
Max Cordes
Carsten Grossmann-Brandis
Frederik Müller
Leonie Müller
Meike Richter
Moritz Schaefer
Caspar Pongs
Daisy Pongs
Patrick Pongs
Paul Pongs
Lennart Marx
Ingrid Lipsky

30 JAHRE

Thomas Mirow
Nicola Otto
Nicolaus Ben Heimann
Alexander
von Samson-Himmelstjerna
Christian Denzel
Beate Kappek
Michael Fischer

40 JAHRE

Konstantin Kirsten
Bettina Richter
Jan-Philipp Richter
Julia Samantar
Almuth Böcker
Christian Böcker
Heiko Heinze
Adrian Boltze
Bettina Trappe
Katharina Wagner
Anton Schmid
Franziska Wiechmann
Kornelius Wiechmann
Cornelius C. Knecht

50 JAHRE

Werner Dünnleder
Sven Rose
Andreas Schamvogel
Stefan Schamvogel
Hans-Joachim Stolzenburg
Christof-Sebastian Klitz

60 JAHRE

Hans-Georg Sanne

70 JAHRE

Kay E. Sattelmair

70 JAHRE UND MEHR

Bernt Riedel
Greta Blunck
Hartmut von Brevern
Rainer Lehmann
Michael Rodewaldt
Hans-Günter Schamvogel
Michael Zenner
Helmut Schönewolf
Herwig Lampe
Karl Thomas Linke
Konrad Asschenfeldt
Peter Hinrichs
Annette Köser
Frank Linke
Doris Wagner

80 JAHRE UND MEHR

Lore Wieprecht

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
der Clubzeitung:

5. April 2024

Fotonachweise

Worldsportpics: S.1, 6, 7
Lars Kopp: S. 3, 9, 10/11(7),
12(6), 14(3), 18(2), 19(4),
20(4), 21(2), 26
Frank Linke: S. 5(4), 14
Aus der Clubgemeinschaft:
S.5(3), 6, 16, 17, 19, 20, 21,
23, 25(4), 29(2).



ERTEL
BEERDIGUNGS-INSTITUT
St. Anschar

*Tradition bewahren –
Zeitgeist leben.*

Ertel Beerdigungs-Institut info@ertel-hamburg.de Nienstedten 040-82 04 43
Neuer Wall 32 www.ertel-hamburg.de Blankenese 040-86 99 77
20354 Hamburg Innenstadt 040-30 96 360 Horn 040-651 80 68

Sponsoren und Unterstützer des HTHC!



SEIT 1879



PORSCHÉ

Porsche Zentren in Hamburg



BW≡BANK



ATHLIN



apploft.

TORQUATO

PECO[®]SPORT

Wilson

Kleinhempel
Große WirkungSTOX[®]
ENERGY FOODS

Grossmann & Berger

TENNIS POINT
Advantage You

ENERGY-COM

LEMBERG
RECHTSANWÄLTEbuddenhagen
Fachmarkt für Eis- und Getränke

ATHLYZER



Impressum

Herausgeber:

Harvestehuder Tennis-
und Hockey-Club e.V.
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. 555
Clubhaus/Sekretariat
T 040 - 270 01 13, F 040 - 271 33 36
info@hthc.de, www.hthc.de

Anlage am Voßberg
Barmbeker Straße 106
22303 Hamburg

Ökonomie

T 040 - 27 29 54
Anlage Langenhorn
HTHC Langenhorn
Beckermannweg 30
22419 Hamburg
T 040 - 52 73 33 33
01 51-17 65 01 52 (Jorge)

Redaktion

Simone Meinen, Frank Linke
Gestaltung
Frank Linke AGD
Grafikdesign und Fotografie
T 040 - 418 426, 0171-2071710
frank.linke.agd@t-online.de
www.linkefoto.de

Anzeigenagentur

L.A.CH.SCHULZ
Gesellschaft für Anzeigen,
Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
T 040 - 369 80 40
F 040 - 369 80 4 - 44
info@lachsulz.de
www.lachsulz.de
Geschäftsführer:
Michael Witte

Druck

Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
T 0561 - 52 00 7 - 0
F 0561 - 52 00 720
info@silberdruck.de
www.silberdruck.de

Bitte beachten Sie die Beilagen von
Schloss Torgelow und vom Schulwerk.

Der Bezugspreis für die Clubzeitung
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Warum Service-Wohnen immer attraktiver wird...



Bildquelle: moka-studio

Gute Nachrichten aus der Wissenschaft: Heutige 70-Jährige schätzen ihr Leben im Durchschnitt selbstbestimmter ein und fühlen sich weniger einsam als Gleichaltrige vor 20 Jahren. Auch das hat die Forschung herausgefunden: Der Anstieg der Lebenserwartung geht mit einem Zugewinn an gesunden Jahren einher. Und wer sozial aktiv ist, ist leistungsfähiger und zufriedener. Soziale Einbindung, Aktivität, mitten im Leben sein – das sind die Bausteine für ein glückliches Älterwerden.

Was das Wohnumfeld dazu beitragen kann

Olaf Goebel, Geschäftsführer des Betreibers VILVIF, und Experte für Senioren-Wohnen bestätigt: „Vor allem Neugier, Inspiration und Aktivität sind wichtig, um aktiv und lebensfroh zu bleiben. Die Senioren von heute legen Wert auf ihre Fitness und genießen die Möglichkeiten kultureller Angebote. Das richtige Wohnumfeld kann eine Menge dazu beitragen.“

Je früher der Entschluss gefasst werde, in eine bedarfsgerechte Wohnung zu ziehen, desto mehr Zeit bleibe für ein erfülltes Leben, erklärt der Experte. Es gibt altersgerechte Wohnformen, die schon in aktiven Lebensphasen viele Vorteile bieten, ohne die Selbständigkeit einzuschränken. Beim Service-Wohnen zum Beispiel genießen die Bewohner den Komfort der Barrierefreiheit,

einen leichten Zugang zu Fitness, Kultur und Unterstützung im Alltag. Gleichzeitig fallen die Verpflichtungen für Haus und Garten weg.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für altersgerechtes Wohnen?

Mit 70 haben viele Menschen kaum gesundheitliche Einschränkungen, sie sind fit und aktiv. Oft schieben sie die Entscheidung zur Änderung ihrer Wohnsituation auf und agieren erst, wenn es nicht mehr anders geht. Sie handeln aus der Not heraus und müssen sich mit dem zufriedengeben, was zu diesem Zeitpunkt verfügbar ist. Denn: Angebot und Nachfrage von altersgerechtem Wohnen klaffen aktuell weit auseinander. Die Angebotslücke macht sich oft in langen Wartezeiten bemerkbar.

Aus seiner Erfahrung rät Olaf Goebel: „Nicht warten, bis akuter Handlungsdruck entsteht. Besser ist es, sich genau zu überlegen, welche Möglichkeiten man nutzen möchte.“ Dazu helfe es, sich in einer ruhigen Minute zu fragen, was die Wünsche für die Zukunft sind: „Welche Reisen möchte ich machen, welches Hobby pflegen? Möchte ich näher bei meinen Kindern wohnen?“. Aber auch: „Welche Pflichten möchte ich abgeben?“

Maximale Unabhängigkeit im Alter für Hamburgs Senioren

In Hamburgs Hafencity entsteht bis Sommer 2024 eine Premium-Service-Wohnan-

lage für Senioren, die auf die Bedürfnisse moderner Senioren eingeht. Die exklusive Service-Residenz mit 186 Miet-Wohnungen liegt unmittelbar an der Elbe und ist eingebettet in das vielfältige Überseequartier – mit seiner lebendigen Atmosphäre und der attraktiven Mischung aus Gastronomie, Kultur und Shopping sowie Arbeiten und Wohnen. Olaf Goebel, Geschäftsführer des Betreibers VILVIF, zur Service-Wohnanlage in der Hafencity: „Mit VILVIF Hamburg haben wir ein Wohnkonzept entwickelt, das auf Selbstbestimmtheit, Vielfalt der Lebensstile und sehr individuelle Bedürfnisse beim Älterwerden ausgerichtet ist. Mit modernem barrierefreiem Wohnen, das Komfort und Design auf hohem Niveau vereint, und einem modularen Serviceangebot für alle Lebensfelder.“ Im Fokus des Servicekonzepts steht das Wohl der Bewohner in all seinen Facetten – von Kulinarik, Kultur, Kreativität und Bildung über Fitness und Wellness bis zu Entlastung im Alltag und Gesundheit. Qualifizierte Gesundheitsberater unterstützen bei medizinischen und pflegerischen Themen. So können die Bewohner langfristig dort bleiben, wo sie am liebsten sind: in vertrauter Umgebung.

Weitere Informationen zu VILVIF Hamburg:
Telefon: +49 (0)30 403 6697 55
E-Mail: vermietung@vilvif.de
Web: www.vilvif.de/hamburg

Durch die komplexen
Zusammenhänge des Kapital-
markts sind wir Ihr Wegweiser.



Die Prognosen unserer Spezialisten zu Konjunktur-, Zins- und Währungsentwicklungen werden immer wieder ausgezeichnet. Erfahren Sie jetzt mehr darüber!

Mehr Informationen unter www.mmwarburg.de




M.M. WARBURG & CO
BANK

M.M. Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com